

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 43: So sieht man sich wieder!

Trunks hatte Glück. Er musste nicht überlegen was er sagte, denn Dinah übernahm das schon. Das Thema war für sie noch nicht komplett zu Ende. "Meine Eltern arbeiten beide im Büro. Das sind solche Langweiler!" "Naja, das tut meine Mam ja auch öfter.. Und wenn ich die CC übernehmen sollte, blüht mir das Gleiche."

Die Stimmung fiel zwar nicht, aber das Lächeln war kurzzeitig verschwunden. "Oh..aber du kannst dich doch sicher drücken, du hast doch eine Schw-" Dinahs Satz wurde von einem gewaltigen Kreischen unterbrochen. Alle Anwesenden sahen auf und konnten beobachten, wie jemand an ihnen vorbei rannte, als hätte er den Tod persönlich gesehen. "Ein Monster!!!"

Umso weiter die drei Mädchen gingen, umso voller wurden die Gehwege. Mayu störte dies auf keinen Fall. Sie lief permanent an der Front und sah sich begeistert um, musste jeden Laden und jeden Gegenstand mit den Augen mitnehmen.

Sie erkannte so gut wie nichts wieder. Alles war neu, fremd und sie hatte die komischsten Gerüche in der Nase.

Gerüche, die sie sich noch nicht einmal vorstellen konnte, aber auch Bilder. Das einzige, was ähnlich war, waren die Menschen und einige kleinere Häuser.

Sie erlebte eine Achterbahn der Sinne. Angst hatte sie keine, in ihrer kindlichen Naivität. Die Geräuschkulisse war das einzige, was sie wirklich verunsicherte.

"Hey..sei vorsichtig!", rief ihr Ryoko bemutternd zu und passte gut auf, sie nicht aus den Augen zu verlieren. Ebenso wie die Katze, die mittlerweile an Mayus Ferse klebte. "Ja bin ich doch! Aber hier ist es ziemlich laut!" Einen Moment fand Ryoko Zeit sich um zu sehen. Allerdings stellte sie dadurch fest, dass sie scheinbar wieder in der gleichen Stadt gelandet waren. "Hier hat sich nichts geändert!" Sie waren jetzt circa einen menschlichen Monat nicht mehr auf der Erde.

Eine Zeit wo sich bekanntlich wirklich nicht viel tut. Nadja überzeugte sich kurz von der Aussage und nickte. "Ja das stimmt." Gemütlich tapste sie durch die Einkaufsstraßen von Satan-City und kassierte, wie schon bei dem ersten Besuch, neugierige Blicke.

Natürlich hatte sie nichts anderes erwartet, so konnte sie es gut ignorieren. Mayu bemerkte die Blicke gar nicht, sie schützte ihre Ohren ein wenig um nicht den ganzen Groll der Schritte, der Autos und anderen unbekanntem Lauten ab zu bekommen.

Während sie in einem Laden schaute, bemerkte sie auch nicht, wie sich jemand neugierig an sie heran schlich. Der Passant wollte lediglich schauen, um wen oder was es sich bei dem Mädchen handelte. Doch Ryoko, die das mit ansah, ging sofort auf Nummer sicher.

Sie kniff die Augenbrauen zusammen und fauchte. Dann sprang sie gezielt zwischen Mayu und dem Mann, der sofort zu Tode erschrocken davon rannte.

"Pff..Menschen!" Sie ließ ihre bedrohliche Haltung fallen und sah Nadja grinsend an. "Die meisten sind immer noch so ängstlich!" "Zja, was soll sich auch in kurzer Zeit groß ändern?" Sie gingen weiter und Mayu hatte das mit dem Mann anfangs überhaupt nicht mitbekommen. Noch ein Indiz dafür, dass man wirklich gut auf sie aufpassen musste.

Als er allerdings kreischend weg rannte, schaute sie ihm fragend hinterher. "Und die sollen gefährlich sein?" Unglaublich tapste sie nun Ryoko erst einmal hinterher.

"Nicht der, zwei andere! Der ist kein Gegner..den kannst du sogar töten!", antwortete Ryoko mit einer für den Menschen bizarren Gelassenheit. "Ja genau, die restlichen Menschen sind alles totale Schwächlinge!", fügte Nadja gähnend hinzu.

"Achso.." "Sag mal, hast du überhaupt eine Waffe mit?", fiel der Blonden spontan auf. Klar, aufpassen mussten sie so oder so. Aber komplett schutzlos und bewaffnet war ja doch ein großer Unterschied.

"Ja hab ich!" Nun tat Mayu etwas, was sie lieber nicht hätte machen sollen. Doch woher sollte sie das wissen? Mit einem stolzen Lächeln zog sie ihr Kurzschwert aus der Scheide an ihrer Hüfte. Es war ein recht kurzes aber breites, messerscharfes Schwert. Mindestens genauso gut verarbeitet, wie die Waffen von Nadja und Ryoko.

"Gut. Wenn was is', setz es ein!" Einige Menschaugen bekamen das zu Gesicht und musterten die drei erst fragend. Doch als sie merkten, dass sie wohl nicht von hier stammten, die Waffen echt waren und möglicherweise DIE waren, die vor einigen Wochen Teile der Stadt verwüstet haben, brach Panik aus.

Einige rannten sofort weg, andere machten einen großen besorgten Bogen und einige tuschelten laut.

Zu viele verwirrende Eindrücke für das junge Katzenmädchen. "Was is' denn jetzt?" Mayu stand im Zentrum der ängstlichen Masse mit ihrem Schwert und schaute wie ein Kind, dem gerade ihr Hündchen weggelaufen war. Ryoko blickte ebenso ein bisschen überrascht um sich.

"Solche Loser!" Sie blickte ihre Schwester an und griff blind nach einem, der gerade an ihnen vorbeirennen wollte am Kragen. "Sollen wir uns mal vorstellen bei ihnen? Was meinst du Sis?" Der 'Gefangene' zog ängstlich, doch entkam den Griff von Ryoko nicht. Sie wollte sich wieder einen Spaß daraus machen, die verängstigten Erdlinge ein wenig zu ärgern.

Wohl so, wie sie es damals auf Spher gemacht hatten. Das womöglich das gleiche Echo wiederschallen könnte, bedachten sie nicht. Und sie würden es auch nie erwarten.

"Hm..warum denn? Die haben doch eh totale Panik!" Nadja schaute ins Gesicht des Verängstigten. Man konnte regelrecht seinen Gedankengang lesen. 'Lass mich los, ich tu' euch doch nichts!'

Mayu kam näher und musterte den Mann, als sei er ein Showobjekt. Ein Muster, ein praktisches Beispiel im Schulunterricht. Ryoko grinste. "Hast ja recht!" Sie blickte dem Showobjekt in die Augen "Dein Glück!" und schubste ihn mit einem sanften Ruck weg. Der Freigelassene fuhr herum und rannte anschließend davon. "Solche Angsthasen!" "Sehen wir so furchtbar aus?", fragte Nadja grinsend witzelnd und setzte kurz lachend zusammen mit den Anderen ihren Weg wieder fort, der sichtlich an Menschen abgenommen hatte.

"Nein, ich finde wir sehen sehr zahm aus!" Auch die Ältere fand es sehr amüsant. So schlimm war es auf der Erde doch nicht, jedenfalls wenn ihnen keiner an der Pelle hing, die keine Angst hatten.

"Ein Monster??" Fast zeitgleich schallte es aus Gotens und Raias Mund. Sie sahen sich verwundert um, konnten aber nirgends besagtes Ungetüm entdecken. Auch Trunks schaute auf, wie die restlichen Anwesenden.

Seine Blicke folgten dem Rennenden. //Was is' denn jetzt' los?// Goten erhob sich sofort. Falls es wirklich stimmte, mussten sie eingreifen. "Trunks, was meinst du?"

Dinah schwieg und blickte sich ängstlich um und Gotens Ex zögerte nicht es ihr nachzutun. "Wir sollten mal nachsehen, was los is'!", antwortete der Achtzehnjährige und erhob sich ebenfalls vom Stuhl. "Ja das denk ich auch."

Immer mehr Menschen liefen eilend an ihnen vorbei und manche Cafébesucher überlegten sich auch schon, lieber schnell zu zahlen und abzuhaufen.

Der Schwarzhaarige machte ein paar Schritte, bevor er sich noch einmal zu den Mädchen umdrehte. "Und ihr bleibt hi" Goten erschrak und unterbrach, denn ein Passant war hektisch gegen ihn gelaufen.

Ein gutes Timing um nachzufragen. Bevor dieser weiterlaufen wollte, hielt Goten ihn auf. "Hey warte, was ist denn los?" Die Jungs versuchten das panische Genuschel des Mannes zu verstehen, doch alles was zu vernehmen war: "Zwei verrückte und ein Kind?"

Trunks blickte Goten verwirrt an. Sein Kopf ratterte, doch konnte er sich nicht vorstellen, dass diese Aussage stimmen konnte. Doch der angeschaute zuckte nur die Schultern, ließ den Mann weiter laufen. "Wer das wohl ist?" "Zja, keine Ahnung!"

Goten drehte sich noch einmal erneut um. "Ihr bleibt besser hier!" Raia war einverstanden und nickte unbemerkt. "Pass auf dich auf!", rief sie ihm noch hinterher. Die Jungs machten sich auf den Weg in die Richtung, von der die Panik kam. Eine besonders starke Aura konnten sie automatisch nicht spüren, doch setzten sie leider auch nichts daran, sie mit Absicht zu orten.

Hätten sie es getan, wüssten sie wohl schon, um wen es sich handelte..

Nadja stockte. Abrupt blieb sie stehen und schnupperte skeptisch in die Luft. "Hey...was hast du?" Ryoko tat es ihr gleich, konnte aber zwischen den tausend Gerüchen nichts auffallendes riechen. Jedenfalls wenn man bei den dortigen Gerüchen von Normalität ausgehen würde.

Die Blauhaarige witterte noch einige Sekunden, bis sie sich sicher wahr. "Na bravo.." //Das ging ja schneller, als gedacht!//

Nadja witterte die beiden Jungs. Kurz schaute sie ihre Schwester an und ein Grinsen legte sich auf ihre Lippen. "Ich glaub, gleich wird's lustig!" Ihre Hand wanderte zum Schwert und Mayu wurde immer irritierter. "Was is' denn??"

Fragende Blicke, die zwischen den Beiden hin und her ging. Dann schnupperte sie auch. "Was meint ihr??"

Ihre Frage hatte ein quengelnden Unterton und sie hielt es vor Neugier kaum noch aus. Ryoko grinste zuvor ihre Schwester an, als sie die Nachricht hörte. Sie verstand sofort.

"Du bist gut! Hast sie sofort gerochen." Dann wanderte ihr Blick zu Mayu. "Jetzt kommen die Beiden, die wirklich gefährlich sein könnten! Also wenn wir sagen, versteck dich, tu' es! Und nimm die Katze mit." Das Mädchen hörte aufmerksam zu und nickte anschließend. "Ja, ok!"

Die Blicke der drei wanderten nach vorne und auch Ryoko hatte ihre Dolche schon griffbereit. "Na dann!" Mayu versteckte sich leicht hinter den Beiden und lugte etwas ängstlich, aber neugierig zwischen ihnen hindurch.

Die Katze stand ruhig neben ihren Füßen. "Das war so klar, dass die Beiden sofort wieder angetanzt kommen!", sagte Nadja und bereitete sich weiter darauf vor, sofort zuzuschlagen, wenn sie sie sehen würden.

"Ja, das war es. Aber so müssen wir sie nicht suchen!"

Dinah blickte ihnen mit gemischten Gefühlen hinterher. Ja ok, sie hatte gerade erfahren, dass die Beiden gute Kampfsportler waren. Aber würde das ausreichen, um gegen Monster bestehen zu können? Am liebsten wäre sie mitgegangen, denn starke Sorgen machten sich in ihr breit.

Goten und Trunks gingen nur langsam den Gehweg entlang und bei dem Sechzehnjährigen bildete sich ein sehr unangenehmes Gefühl im Magen. //Ob sie schlimm sind?// Ihnen kamen weitere Menschen entgegen denen sie auswichen. "Wer ist das wohl?", fragte Goten. "Werden wir gleich sehen." Plötzlich tauchten drei Gestalten auf, die still da standen. Doch durch die Menschen konnte man nicht allzu viel erkennen.

Nun begannen sie langsam die Auren zu orten. Sie merkten, dass diejenigen gute Kräfte aufwiesen, doch wiedererkennen taten sie sie nicht.

Lag zum einen wohl daran, dass ihre Kampfkraft sich etwas verändert und erhöht hatte.

Goten erkannte zu erst nur die zwei großen Gestalten, die schon in Kampfposition zu sein schienen und erkannte sie schließlich. "Oh...nein!" //Aber das sind nur zwei?// Er schluckte und sah dann genauer hin. Er erkannte die dritte Person als ein kleines Kind, welches er nicht kannte. Auch Trunks versuchte seinen Gegenüber zu deuten während er weiteren Menschen auswich. Und plötzlich dämmerte es ihm. Er stockte. //Is' das nich'???...//

Nun wussten beide wer sie waren und Goten konnte es nicht fassen, genauso wenig wie Trunks.

Doch hatten sie nun keine Zeit sich viele Gedanken darüber zu machen. Ryoko fauchte schon leicht und Mayus Angst wandelte sich etwas in Skepsis um. "Sollen die das sein??"

Sie stand mittlerweile an Nadjas Beine und schaute kurz zu ihrer Beschützerin hoch die daraufhin nickte. "Jap!" Nadja umklammerte den Griff und fauchte ebenso. //Wenn ich den schon wieder sehe!// Plötzlich sank ihre Stimmung etwas und sie setzte ihren typischen gemeinen Blick auf, den sie in Gotens Anwesenheit öfters hatte.

"Viel Glück Trunks!" Die Jungs blieben mit gemischten Gefühlen vor ihnen stehen und keiner der beiden wusste so genau, was sie sagen sollten.

Der erste Gedanke war wohl: 'Warum um alles in der Welt, sind sie hier?'

Nadja ergriff als erste das Wort. "So sieht man sich wieder..." Ihre Stimme klang genervt, doch huschte ihr ein flüchtiges Grinsen über den Mund.

"Ja, so sieht man sich wieder. Aber heute seit ihr wohl in der Überzahl." Gotens Blick wanderte auf Mayu und ein kleines Lächeln wurde ihr gezeigt was Nadja sofort rasend machte. //Sein Grinsen schon wieder!!!//

Wie hatte sie das vermisst..und nun war es wieder eins der ersten Gestiken, die sie bei ihm sah. Er hatte sich wirklich null verändert. "Nadja bewegte ihre Beine und drückte ihre kleine Mitreisende sanft nach hinten. Diese schwieg und hielt sich dabei gerne heraus, beobachtete alles nur neugierig und verunsichert.

"Wenn du ihr auch nur zu Nahe kommst!!..", drohte Nadja und hinterlegte es wie immer mit einem Fauchen.

"Ähm.....ich tu' ihr schon nichts!" Er lächelte weiter, wollte um keinen Fall, dass das wieder im Chaos endete. Mittlerweile wurden die fünf von Passanten beobachtet, die sich weiter weg stellten und alles aus sicherer Entfernung sehen konnten.

Ryoko blickte die ganze Zeit nur Trunks an. Goten war egal, er hatte ja nichts verbochen. Einzig und allein Trunks war ihr Opfer und das würde sie so schnell nicht mehr aus den Augen lassen. Viele Tage hatte sie darauf gewartet, und nun konnte sie sich rächen. Rächen für die dreiste Lüge, die er ihr ins Gesicht sagte.

Der junge Briefs stand noch keine zwei Sekunden da, wurde er auch schon angefaucht. Ryokos Blick färbte sich in tiefen Hass. Man merkte sofort, sie war zuversichtlicher und stärker denn je. Das war nicht einfach nur ein normales Rachegeilüst, sondern abgrundtiefer Hass.

Das alles spürte Trunks sofort und ihm wurde mulmig. //Was hat sie denn aufei// Dann viel es ihm ein. Die Kameras! Ja natürlich, deswegen war sie also wirklich immer noch sauer. Wie nachtragend sie doch war. Wegen einer banalen Sache so aus der Haut zu fahren war typisch für sie.

Sie mochten zwar stärker sein, aber charakterlich hatte sich auch bei ihnen nichts getan.

//Au Backe!// Trunks ahnte, dass er aus dieser Situation nicht so schnell herauskam. Und schön reden war bei Ryoko total fehl am Platze. Daher schluckte er nur, und hoffte, dass sie sich beruhigte, wenn er nur dastand und nichts machte.

Außerdem war ihm klar, dass das restliche Date jetzt wohl ins Wasser viel. //Und dabei is' bis jetz' alles so gut gelaufen.// Der Tag war schön, er hatte endlich seine Schüchternheit etwas überwunden, und nun das.

Ein Grund nun ebenso sauer auf Ryoko zu sein, wie sie auf ihn. Doch das konnte er einfach nicht.

Goten war es zwar auf einer Seite recht, endlich von Raia losgekommen zu sein, aber auch er merkte, dass mit den Beiden nicht zu spaßen war.

"Wer ist denn die Kleine?", versuchte er schnell abzulenken. //Ach du Scheiße....ich hätte sie wohl besser nicht angesehen.// Er ahnte schlimmes und bevor Nadja was sagen konnte, zog er spontan eine Frage, die ihn wirklich im Kopf schwebte, hinterher. "Und wie geht's dir so?" //Ahhhh warum rede ich hier so?? Sie bringt mich doch gleich sicher um!//

Doch Nadja fauchte erst einmal nur. "Das geht dich 'nen feuchten Dreck an!" Sie verstärkte ihre Kampfposition und trat einen Schritt auf ihn zu. "Und mir geht es gleich besser, nachdem ich dich in kleine Stücke zerteilt habe!!"

//Ja, zeig's ihm Nadja!// Mayu feuerte sie innerlich an, doch traute sie sich nicht den Mund zu öffnen. Sie konnte die Zwei schlecht einschätzen und wusste nicht, wozu sie fähig waren.

Nadja behielt ihre Schwerter lieber an ihre Hüfte, fuhr dafür aber ihre Krallen aus.

Was alle fünf nicht bemerkten war, dass sie zwei ganz besondere Zuschauer hatten, die hinter einem parkenden Auto hervor lugten.

//Wer sind die zwei Frauen nur??// Dinah und Raia waren ihnen gefolgt, doch sie standen weit genug weg um nicht zu sehen, dass die Mädchen etwas anders aussahen als gewöhnlich.

Ebenso achteten sie auch nicht wirklich darauf. "Was wollen die und wer sind die?? Die sollen sich nich' wagen mein Gotilein etwas anzutun!", quengelte Raia.

"Keine Ahnung! Aber sie scheinen gefährlich zu sein!" Die zwei Menschenmädchen konnten beobachten, wie Ryoko langsam auf Trunks zu ging.

"Duuu....." Ein erneutes Fauchen. "hast es gewagt...." Ein weiterer Schritt. "mich zu

verarschen!" Bei jedem Schritt, den Ryoko näher kam, ging Trunks ein Schritt nach hinten.

Er verzog den Mund zu einem verklemmten nervösen Grinsen. Ihm fielen keine Worte ein. Leugnen wäre total falsch, aber es einfach zugeben? Schön reden...nein. Also was dann?

"Ähehe naja..ich, also.." Dann probiert man es eben mit stottern. //Verdammt Mist!...Also so sauer war sie glaub ich noch nie!!..//

Ryoko war kurz davor ihn in Stücke zu reißen, konnte sich kaum noch zurückhalten. Sie ging noch näher und ihre Ohren waren so weit angelegt, dass man sie schon kaum noch sehen konnte. "Also leugnest du es nicht einmal?" Sie zog einen Dolch.

"Ich hatte dich gewarnt, aber wer nicht hören will, der muss fühlen!!" Sie holte blitzschnell mit dem Oberkörper Schwung und raste mit all ihrer Kraft und den Dolch auf den Jungen zu.

Reflexartig versuchte Trunks auszuweichen, doch wurde er am Arm erwischt. Er war nicht komplett darauf vorbereitet, aus solch einer Nähe und ebenso hatte er ihre Kraft unterschätzt. //Sie ist sogar noch schneller, als das letzte Mal!!//

Goten hatte leider keine Zeit, sich um Trunks zu kümmern, er musste sein eigenes Leben beschützen. "Ähm....." Auch er setzte den Rückwärtsgang ein. "Warum so sauer?? Ich hab dir doch nichts getan!"

Nun fühlte er sich gezwungen, auch in den Kampf umzuwechseln, doch eher in Abwehrhaltung, denn Verletzten wollte er sie wie immer ungern. //Jetz' gibt's Ärger!//

Dinah und Raia beobachteten immer noch und langsam machten sich immer mehr Sorgen breit, schließlich wurde Trunks verletzt, auch wenn das menschliche Auge den Angriff nicht wirklich sehen konnte.

Raia hatte allerdings fast nur Augen auf Goten und Nadja geworfen. Als sie sah, dass die Blauhaarige immer dichter an ihrem Schatzi heranging, kam sie langsam hinter dem Auto hervor und schlich sich noch dichter an ihnen heran.

"Naja.." Nadja machte einen großen bedrohlichen Schritt und stand nun fast Atem nah genau vor Goten. "ich, oder besser wir hatten sowieso vor euch umzubringen!"

Das Katzenmädchen grinste freudig und zog anschließend ihr Schwert. Kurz bevor sie im Angriff übergehen wollte, wurde sie von einem Gekreische abgelenkt und hielt inne.

"Hey du!! Lass mein Ex zufrieden!!" Nadja schaute in die Richtung und konnte sehen, wie ein blondes Mädchen todesmutig auf sie zu gerannt kam. Sie wollte nach Nadja greifen und wegziehen, doch erwischte sie nur ihre Haare.

"Hey, was?.." Sichtlich verwirrt fuhr Nadja um sich und fuchtelte mit ihrem Schwert in Raias Richtung. "Du dämliche Tussi, lass meine Haare los!!"

Ryoko, die immer noch Trunks an griff, hielt ebenso inne, als Raia sich bemerkbar machte. Sie schaute in die Richtung, aus der sie kam und fand Dinah vor. Ihre Augen trafen sich und die Blonde fauchte. //Ich hasse Unterbrechungen!!//

Mayu beobachtete alles mit inzwischen begeisterter Miene. "Wow!" //Die Beiden sind ja super!// Besonders Ryokos schnelle Hiebe taten es ihr an, doch die Angreifer waren auch nicht ohne.

Auch Trunks sah schockiert zu Raia, nahm aber erst einmal Sicherheitsabstand zu Ryoko. //Is' die Lebensmüde?//

Goten beobachtete die Szene panisch. Er hatte zwar Glück, denn wäre Raia nicht gewesen, wäre er wohl getroffen worden, aber nun schwebte SIE in Lebensgefahr.

"Oh scheiße!" //Sie wird sie töten! Was mach ich jetzt' nur???// Er durfte nicht zu lange

zögern, jede Sekunden konnte Raia mehr als Hackfleisch enden. Also ging er einfach dazwischen und redete, was ihm einfiel.

"Nadja..lass sie in Ruhe! Sie ist dumm und weiß nicht, was sie tut!!" //Bitte!// "Sie ist doch kein Gegner für dich! Wenn du jemanden töten willst, dann greif mich an!" Als er merkte, was er da sagte, kam wieder Nervosität in ihm hoch.

//Ähm...das war gerade sicher ein Fehler!// "Ich könnte sie schon umbringen, nur weil sie sich eingemischt hat!!" Nadja hörte nebenbei zu, versuchte aber weiter das Schwert in Raias Körper zu rammen.

Und bevor sie dies dann auch geschafft hätte, ließ das Mädchen plötzlich los und sah erschrocken in Gotens Gesicht, was Nadja verwirrte und stoppen ließ.

"Was bin ich?????" Nun hatte Goten zwei Mädchen gegen sich. Eine Sache, die er nicht gerade gewohnt war.

Der Hellblonden ihr Blick verfinsterte sich, ähnlich wie Nadjas manchmal. "Ich will dir helfen, und du???" Sie konnte es nicht fassen. Sie hatte ihr Leben für ihn riskiert, und wie dankte es Goten ihr?

Zuvor noch fühlte sie sich wie das glücklichste Mädchen auf Erden, wegen der Einladung. Und nun, in diesem Augenblick war erst einmal alles dahin.

Goten sah sie überfordert an. //Oh...das hätte ich besser wirklich nicht sagen sollen!// "Ähm...ich brauche deine Hilfe nicht! Bitte geh jetzt besser weg. Sie ist gefährlich und wird dich sonst töten!"

Raia wollte daraufhin was sagen, doch bevor ihre Stimmbänder zu arbeiten begannen, wurde sie von Goten plötzlich über die Schulter geworfen. "Einen Moment bitte.", sagte er zu Nadja, bevor er mit seiner Ex auf der Schulter nach oben auf ein Hochhaus flog und das perplexen Mädchen dort absetzte.

"Du..du kannst fliegen?!" Es war ihm in dem Moment egal, ob sie sein Geheimnis herausfand, Hauptsache sie war in Sicherheit, das war das Wichtigste.

"Hier bleibst du jetzt!" Ohne ein weiteres Wort, sprang er wieder vom Haus und landete genau vor der wartenden Nadja. //Da müsste sie sicher sein.//

"Na warte, das wird noch Folgen haben!-", brüllte sie vom Haus herunter und versuchte so gut es ging was zu erkennen, auch wenn es schwer fiel.

//Sowas...// Total verwirrt, setzte sie sich grummelnd auf ihre vier Buchstaben.

Dinah hatte von der Szene nicht viel mitbekommen, denn sie musste aufpassen nicht von einem Stein getroffen zu werden, der auf sie zu flog.

Ryoko hatte ihn mit dem Satz "Ich hasse Publikum!" auf sie geschmissen. //Was die hier will? Hat die keine Angst?//

Die Braunhaarige sah den Stein und schrie. Er war nicht gerade klein und panisch versuchte sie ihn auszuweichen.

Trunks passte natürlich gut auf und kurz bevor der Stein bei ihr ankam, hielt er ihn auch schon sicher in den Händen.

Als er sich zu ihr umdrehte, musste er allerdings feststellen, dass sie vor Schock in Ohnmacht gefallen war. Ihr Kopf war einfach zu verwirrt, er brauchte eine Auszeit.

Vorsichtig hob er sie hoch. "Pf...kannst du dich jetzt mal auf den Kampf konzentrieren?" Ryoko war sichtlich genervt, steckte ihre Dolche weg und fuhr wie Nadja zuvor ihre Krallen aus.

Scheinbar lag ihr viel daran, den Kampf fair zu gewinnen, ohne Hinterhalt und mit einem richtigen Kampf wo beide Seiten sich wehren konnten. Sie wollte zeigen, wie gut sie trainiert hatte.

Nur dumm, dass Trunks sich auf sowas nicht einließ. "Wenn du hier mit Steinen auf andere schmeißt?" Er erhob sich ebenso und landete auf dem Dach neben Raia.

Behutsam legte er Dinah neben sie ab. "Pass ma' auf sie auf, bitte." "Äh ja ok.." Raia schaute erneut perplex. Träumte sie? //Der auch??..//

Als Trunks wieder nach unten flog, schaute sie besorgt zu Dinah und machte sich die verschiedensten Gedanken.

Würde da unten alles gute gehen für die Jungs? Und meinte Goten das ernst mit dem Satz? Und wieso in alles auf der Welt konnten sie fliegen??

Ryoko sah ihm währenddessen hinterher und nutzte die Gelegenheit, um einen der Zettel aus der Tasche zu ziehen, denn sie erinnerte sich an eine Frage. Sie schaute auf das Blatt Papier und las gedanklich vor.

'Kümmern sie sich um Andere?' //Hm..ich denk mal schon.// 'Wenn ja, warum?'

Ryoko steckte denn Zettel weg und wartete, dass Trunks landete, was er auch ein paar Meter vor ihr tat.

Dann bereitete er sich sofort auf die nächsten Angriffe vor.